

Seit 1995 besteht an unserer Schule ein Austausch mit einer katholischen Privatschule in Chartres (80 km südwestlich von Paris), dem Collège Sainte Marie. Das Collège ist die Schulform, die alle französischen Schülerinnen und Schüler von 11 bis 15 Jahren besuchen. Die Partnerschaft kam durch die Vermittlung der Pfarrgemeinde St. Franziskus im Rusch zustande. Die unsere beiden Städte verbindende Person Franz Stocks war dabei ein wichtiger Punkt.

Seit 2009 unterrichtet die Deutschlehrerin, die den Austausch regelmäßig organisiert, auch an einer anderen Schule, und zwar an einem Collège in Nogent-le-Rotrou, ca. 50 km von Chartres entfernt. Wir führen deshalb den Austausch seitdem mit dieser Schule durch. Er findet in der Regel im Frühjahr (April / Mai) statt, und zwar abwechselnd, d.h. in jedem Jahr findet der Besuch von einer der beiden Schulen statt.

Schülerinnen und Schüler unserer Schule können sich bereits ab Klasse 7 für den Austausch anmelden. Informationen und Anmeldezettel werden frühzeitig in einem Elternbrief in den Französischkursen der Klassen 7 bis 9 (evtl. bis Klasse 10) verteilt. Unsere Schülerinnen und Schüler werden in Familien untergebracht. Eine Liste mit den Namen und den Adressen der Austauschpartnerin / des Austauschpartners wird rechtzeitig vor der Fahrt erstellt.

Unser gemeinsames Programm in Frankreich sieht in der Regel die Teilnahme am Unterricht, einen Stadtrundgang in Chartres mit Besichtigung der Kathedrale sowie eine ganztägige Fahrt nach Paris vor. Eventuell besteht die Möglichkeit zu einem Ausflug zu einem der Loire-Schlösser.

Das Programm des Gegenbesuchs der französischen Schülerinnen und Schüler sieht ähnlich aus. Die Unterbringung erfolgt in Familien unserer Schülerinnen und Schüler, nach Möglichkeit werden die Austauschpartner, die sich von einem ersten Besuch schon kennen, einander zugeordnet.

Unsere französischen Gäste nehmen am Unterricht teil und unternehmen meist einen halbtägigen Ausflug in die nähere Umgebung sowie eine Fahrt nach Köln oder Münster.

An der Reaktion unserer Schülerinnen und Schüler kann man immer wieder erkennen, dass der Aufenthalt in französischen Familien sich äußerst positiv auf die Lernbereitschaft, die Leistungen und allgemein auf das Interesse am Leben unseres Nachbarlandes auswirkt. Auch die erfreulich hohe Teilnehmerzahl der französischen Schülerinnen und Schüler lässt ein hohes Interesse an diesem Austausch erkennen.

Ansprechpartner: : Frau Elke Speuser